

Konzert für Befreiung unterdrückter Frauen

Adventsgemeinden der Ortenau musizieren für Zufluchtsort / Unterschriften gehen an UNO

Von Tobias Wöhrle

Haslach. Die Ortenauer Gemeinden der Siebenten-Tags-Adventisten gestalteten gemeinsam mit dem Hilfswerk ADRA (Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe) ein Benefizkonzert im Haslacher Klostergarten.

Trotz des etwas kühlen Wetters waren ein paar Dutzend Menschen der Einladung gefolgt und genossen die Konzertbeiträge der Gemeindeglieder. Das Ehepaar Stefania und Gabriel Proksch eröffnete das Konzert mit klassischen Klavier- und Cellostücken. Es folgten viele Gesangs- und Instrumentalstücke mit religiösem Inhalt. Die Solisten waren Lilian Seidl, Dennis Gampe, Evelin Gette, Natalia Herrlich und Wayne Gilmore. Mit einem Mundharmonika-Solo ließ Marcel Heerwagen aufhören.

Die junge Ramona Gampe beeindruckte auf ihrer Querflöte, teilweise von ihrem Vater Andreas Gampe an der Gitarre begleitet. Dazwischen wurden gemeinsam einige Lieder mit dem Publikum gesungen. Den Abschluss bildeten Liedvorträge des Chors der Adventgemeinde Lahr. Durchs Programm führte



Der Chor der Adventgemeinde Lahr und einige weitere Akteure führten das gemeinsame Liedersingen vor dem Kloster an.
Foto: Wöhrle

Heinz-Hartmut Wilfert, Sprecher von ADRA Deutschland. Er erzählte von dem Projekt in Kenia, für das an diesem Nachmittag gesammelt wurde. »Wir unterstützen ein Haus in Kajiado, in dem Frauen und Mädchen, die unter Gewalt leiden, Unterkunft und Ausbildung erhalten«, erläuterte er. Das Haus sei auch Zufluchtsort für Mädchen,

denen Zwangsheirat, Verkauf oder Beschneidung drohen.

Die Organisation setze sich gegen jede Form von Gewalt gegen Frauen und Kinder ein. Daher wurde die Kampagne »end-it-now - Sag' Nein zu Gewalt gegen Frauen« ins Leben gerufen. Während und nach dem Konzert im Klostergarten sammelten die Gemeindeglieder Unterschriften für die

Aktion. Bis September sollen so weltweit über eine Million zusammen kommen, die dann der UNO in New York übergeben werden.

Organisiert wurde die Benefizveranstaltung von der Haslacher Familie Gampe, die sich freute, dass sich nach dem dezenten Nieselregen zum Ende des Konzerts die Sonne zeigte.

Schwarzwälder Bote 1810812010